

Das ist ein schlechter Scherz

Klein-Klein bleibt Klein-Klein. Herr Flühöh betrachtet das Wahlrecht auf die Gelbe Tonne in Schwelm als seinen politischen Erfolg. In Wirklichkeit ist das nicht nur Klein-Klein sondern auch ein schlechter Scherz. Denn wer sich in Schwelm für die Gelbe Tonne entscheidet, muss zahlen. Wer weiterhin Gelbe Säcke nutzt und damit unnötig Plastikmüll erzeugt und an Abfuhrtagen das Stadtbild von Schwelm verschandelt bzw. mit geplatzten oder vom Wind verwehten Säcken Hygieneprobleme bereitet, braucht nichts zu bezahlen. Nachhaltige Politik sieht anders aus. Zum Beispiel Nürnberg: Dort hat der Rat 2019 nach Inkrafttreten des neuen Verpackungsgesetzes die Einführung der Gelben Tonne ab 2020 beschlossen. Und die kostet den Bürger nichts extra, denn jeder Deutsche zahlt bereits mit dem Kauf von Waren beim Händler für die Entsorgung des Verpackungsmülls an das Duale System Deutschland. Allerdings werden in Nürnberg keine Gelben Säcke mehr am Straßenrand abgeholt, sondern deren unverbesserliche Fans müssen Verpackungsmüll in einem transparenten Plastiksack selber zu einem Wertstoffhof bringen. So bleibt Nürnberg sauber und der Plastikmüll wird weniger. Bleibt nur zu hoffen, dass uns das Schwelmer Klein-Klein auf Kreisebene erspart bleibt. **Volker Theis**, Schwelm

